

Bekanntmachung einer Öffentliche Ausschreibung gemäß § 12 VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber:

Stadt Hoyerswerda
Fachbereich Innerer Service und Finanzen
Zentrale Vergabestelle
S.-G.-Frentzel-Str. 1
02977 Hoyerswerda
Tel. +49 3571 456549
Fax +49 3571 45786549
E-Mail: vergabestelle@hoyerswerda-stadt.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung; Vergabe-Nr. I/60.31/18/53-VOB

c) Es erfolgt keine elektronische Auftragsvergabe.

d) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist:

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

02977 Hoyerswerda

f) Art und Umfang der Leistung:

Ausbau S 108 Straße zum Industriegelände in 02977 Hoyerswerda;
Tief- und Straßenbau; Vergabe-Nr. I/60.31/18/53-VOB

Durch die Stadt Hoyerswerda wird der Ausbau der Staatsstraße S 108 zwischen der Bundesstraße B 96 und dem Knoten Straße zum Industriegelände /Nieskyer Straße /Schmiedeweg in Hoyerswerda geplant. Der Streckenabschnitt hat eine Ausbaulänge von ca. 318 m.

Inhalt der Baumaßnahme ist der vollständige grundhafte Ausbau des Straßenabschnittes einschließlich Nebenanlagen, Straßenentwässerung und Straßenbeleuchtung.

Es sind folgende Leistungen durchzuführen:

- 1.830 m³ Boden lösen und verwerten
- 3.350 m² Asphalt fräsen, Fahrbahn, mehrere Lagen
- 860 m² Asphalt fräsen, Radweg
- 3.420 m² Betondecke in Fahrbahnen aufnehmen
- 1.515 m² Pflaster-, Platten- und Betonbefestigungen abbrechen
- 1.285 m verschiedene Bordsteine aufnehmen
- 1.880 m³ Schichten ohne Bindemittel aufnehmen
- 415 m³ Boden lösen und verwerten
- 8.190 m² Planum herstellen, Boden verdichten

- 442 m Leitungsgraben für RW-Kanal herstellen
- 439 m Kunststoffleitung für RW-Kanal DN 200, DN 300
- 11 St. Kontrollschächte aus Kunststoff setzen
- 154 m Anschlussleitungen DN 150 aus Kunststoff herstellen
- 28 St. Straßenabläufe setzen
- 2.935 m³ Schottertragschichten herstellen
- 1.445 m Bordsteine aus Beton bzw. Sonderbordsteine setzen
- 760 m einzeilige Rinne aus Pflastersteinen herstellen
- 270 m² Kleinpflaster in Sicherheitsstreifen herstellen
- 345 m Trennstreifen aus Kleinpflaster, 30 cm breit herstellen
- 1.035 m² Betonsteinpflaster herstellen
- 3.365 m² Asphaltbefestigung, Bk 10 - Tragschicht, Binder, Decke
- 490 m² Asphaltbefestigung, Bk 1,8 - Tragschicht, Binder, Decke
- 1.350 m² Asphaltbefestigung in Radwegen, Tragschicht, Decke
- 2.945 m² Rasenflächen herstellen mit Oberbodenandeckung
- 7 St. Winterlinden pflanzen
- 9 St. dekorative Ansatzleuchten, LPH 8 m setzen
- 2 St. Aufsatzleuchten, LPH 4,50 m setzen

g) Planungsleistungen sind nicht gefordert.

h) Der Auftrag ist nicht in Lose aufgeteilt.

i) Ausführungsfrist:

Beginn der Ausführung: 03.06.2019
 Fertigstellung der Leistungen: 12.10.2019

j) Zulässigkeit von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nur mit Abgabe eines Hauptangebotes zugelassen.

k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt. Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabepattform eVergabe.de bereitgestellt.

m) Frist für Teilnahmeanträge

entfällt

n) Ablauf der Angebotsfrist:

05.02.2019 11.00 Uhr

o) Anschrift, an die die Angebote SCHRIFTLICH zu richten sind:

Stadt Hoyerswerda

Fachbereich Innerer Service und Finanzen
Zimmer 1.12 (Poststelle)
S.-G.-Frentzel-Str. 1
02977 Hoyerswerda

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

q) Eröffnung der Angebote:

05.02.2019 11.00 Uhr

Ort der Eröffnung der Angebote:

Stadt Hoyerswerda
Neues Rathaus
S.-G.-Frentzel-Str. 1, 02977 Hoyerswerda,
Erdgeschoss, Zimmer 1.16

Bei der Eröffnung der Angebote dürfen nur Bieter und deren Bevollmächtigte anwesend sein.

r) Geforderte Sicherheiten:

Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme;
Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme

s) Die Zahlungsbedingungen richten sich nach § 16 VOB/B sowie den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Vergabeunterlagen.

t) Rechtsform einer Bietergemeinschaft:

Die Rechtsform der Bietergemeinschaft ist beliebig. Verlangt werden jedoch eine gesamtschuldnerische Haftung und die Benennung eines bevollmächtigten Vertreters.

u) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bieters:

Zum Nachweis der Eignung sind folgende Unterlagen mit dem Angebot einzureichen:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt 'Eigenerklärungen zur Eignung' ist erhältlich: siehe Vergabeunterlagen.

v) Die Zuschlags- und Bindefrist endet am:

08.04.2019

w) Nachprüfstelle:

Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Dresden
Stauffenbergallee 2
01099 Dresden
Mail: post@lds.sachsen.de
Tel. +49 351 8250
Fax +49 351 825 9999

SONSTIGES:

Ergebnisse der Submission können unter Beilage eines frankierten und adressierten Briefumschlages im Angebotsschreiben angefordert werden.

weitere Bekanntmachungen dieser Ausschreibung:

Vergabeplattform eVergabe.de am:	19.12.2018
Vergabeplattform Vergabe24.de am:	20.12.2018
Vergabeplattform bund.de am:	20.12.2018

Hoyerswerda, den 19.12.2018